

Antwort

des Ministeriums des Innern und für Sport

auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Ralf Seekatz (CDU)
– Drucksache 17/6522 –

Antragsstau bei den Freiwilligen Feuerwehren in Rheinland-Pfalz

Die Kleine Anfrage – Drucksache 17/6522 – vom 14. Juni 2018 hat folgenden Wortlaut:

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hoch ist der derzeitige Antragsstau im Bereich der Feuerwehren bei Fahrzeugen, sonstigem feuerwehrtechnischen Gerät und Gebäuden in den jeweiligen Landkreisen und kreisfreien Städten in Rheinland-Pfalz?
2. Wie viele Anträge im Bereich von Fahrzeugen, sonstigem feuerwehrtechnischen Gerät und Feuerwehrrhäusern wurden in den Jahren 2017 bis 2018 bewilligt, und in welchen Raten werden die bewilligten Summen in welchem Zeitraum ausgezahlt (bitte jeweils Gesamtsummen pro Kreis, kreisfreier Stadt und Jahr)?
3. Was gedenkt die Landesregierung gegen den Förderstau im Bereich der Feuerwehren in Rheinland-Pfalz zu unternehmen?
4. Wie hoch sind die Verpflichtungsermächtigungen aufgrund von bewilligten Förderanträgen für die nächsten fünf Jahre (bitte Aufstellung für kleine Feuerwehrfahrzeuge, große Feuerwehrfahrzeuge, kleine Feuerwehrrhäuser und große Feuerwehrrhäuser)?

Das Ministerium des Innern und für Sport hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 5. Juli 2018 wie folgt beantwortet:

Vorbemerkung:

Die Kommunen nehmen den Brand- und Katastrophenschutz als Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung wahr. Die Landesregierung betrachtet die Förderung des Feuerwehrwesens als eine Daueraufgabe. Diese Förderung nimmt insoweit eine Sonderstellung ein, weil das spezifische Investitionsgeschehen ausschließlich auf die Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit in unserem Land ausgerichtet ist.

In den Jahren 2011 bis 2017 hat das Land die Gemeindefeuerwehren für den Bau von Feuerwehrrhäusern und Feuerwachen mit 29,3 Mio. Euro, für die Beschaffung von großen Feuerwehreinsatzfahrzeugen mit 47,2 Mio. Euro und für die Beschaffung von kleinen Feuerwehreinsatzfahrzeugen mit 16,5 Mio. Euro (sogenannte Pauschalförderung durch die Landkreise) gefördert. Im Zuge der Umstellung von der analogen auf die digitale Alarmierung förderte das Land die Kommunen bei dem Aufbau des Netzes und der Beschaffung von Funkmeldeempfängern mit 3,02 Mio. Euro, die 2014 bis 2017 bewilligt wurden. Für die Förderrunde 2017 betrug das Budget für Feuerwehrfahrzeuge sowie Feuerwehrrhäuser und Feuerwachen rund 13,9 Mio. Euro.

Vor diesem Hintergrund beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Zu Frage 1:

Das Zuwendungsvolumen der bearbeiteten und noch nicht bewilligten Anträge ist aus Anlage 1 ersichtlich.

Zu Frage 2:

Die Antworten zu der Frage 2 sind Anlage 2 zu entnehmen. Im Jahr 2018 wird eine Bewilligungsrunde im Feuerwehrwesen im Herbst erfolgen, so dass die Anlage sich lediglich auf das Jahr 2017 bezieht. Die bewilligten Summen werden in vier Teilraten, aufgeteilt auf die Haushaltsjahre 2017 (Haushaltsmittel), 2018, 2019 und 2020 (Verpflichtungsermächtigungen) durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) in Trier ausgezahlt.

Zum genauen Auszahlungszeitpunkt der Bewilligungen aus dem Jahr 2017, also dem voraussichtlichen Mittelabfluss, kann keine Aussage getroffen werden. Die Mittelabrufe durch die kommunalen Aufgabenträger erfolgen in der Regel erst dann, wenn die geförderten Einzelmaßnahmen (Feuerwehrfahrzeuge oder technische Ausstattung) vollständig beschafft und abgerechnet sind bzw. die Baumaßnahme abgeschlossen ist. Nach Vorlage und Prüfung des Schlussverwendungsnachweises erfolgt dann eine umgehende Auszahlung der Zuwendungsmittel durch die ADD an den Aufgabenträger.

Zu Frage 3:

Als Maßnahmen, um das Zuwendungsvolumen der noch nicht bewilligten Anträge wieder abzubauen, erhielten die kommunalen Aufgabenträger des Brand- und Katastrophenschutzes in den Jahren 2011 bis 2017 Fördermittel des Landes in Höhe von insgesamt 92,02 Mio. Euro. Mit einer Förderquote von in der Regel durchschnittlich 33,3 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten kann damit gerechnet werden, dass die Gemeinden, Städte und Landkreise durch diese Förderung des Landes Investitionen in Höhe von 285 bis 380 Mio. Euro getätigt haben. In den vergangenen fünf Jahren wurden die kommunalen Investitionen also mit durchschnittlich 13,7 Mio. Euro gefördert.

Zudem beteiligt sich das Land im Bereich Brand- und Katastrophenschutz an Finanzprogrammen des Bundes wie dem Kommunalen Investitionsprogramm (KI 3.0). Über das KI 3.0-Programm erhalten finanzschwache rheinland-pfälzische Kommunen Fördermittel mit einem Fördersatz von bis zu 90 Prozent, um ihre Feuerwehrehäuser bzw. Feuerwachen energetisch zu sanieren. Außerdem werden bei der Förderung im Feuerwehrewesen Kooperationen im Rahmen interkommunaler Zusammenarbeit begrüßt und mit einem höheren Fördersatz besonders gefördert, wie z. B. der Bau von Werkstätten auf Kreisebene, was ebenfalls zum Abbau des Zuwendungsvolumens der noch nicht bewilligten Anträge beiträgt. Im Rahmen der ersten Runde der Zukunftsinitiative „Starke Kommunen – Starkes Land“ (SKSL) von 2014 bis 2016, die der Erprobung modellhafter Formen der interkommunalen Zusammenarbeit diente, wurden unter anderem auch Maßnahmen im Bereich der Feuerwehr realisiert.

Eine denkbare Reduzierung der Förderquoten, d. h. der Anteil, den das Land an der kommunalen Investition übernimmt, erscheint aus Sicht der Landesregierung nicht sinnvoll.

Die Landesregierung wird ihr Förderprogramm auch zukünftig darauf ausrichten, dass die finanziellen Rahmenbedingungen für eine bedarfsgerechte Ausstattung der Feuerwehren bei den kommunalen Aufgabenträgern gewährleistet werden können und das Zuwendungsvolumen noch nicht bewilligter Anträge sukzessive abgebaut wird.

Zu Frage 4:

Ausgehend von den im Jahr 2017 erfolgten Bewilligungen sind Verpflichtungsermächtigungen für die Jahre 2018, 2019 und 2020 gebildet worden.

	Zuwendungsbetrag Euro	Haushaltsmittel 2017 Gesamt Euro	VE 2018 Euro	VE 2019 Euro	VE 2020 Euro
Feuerwehrehäuser	3 412 100,00	2 867 740,00	196 116,00	730 133,00	278 911,00
Feuerwehrfahrzeuge	9 182 564,00	6 345 511,00	1 021 993,00	727 975,00	1 087 085,00
Sonstige Ausstattung	52 450,00	26 363,00	9 391,00	9 392,00	7 304,00
Gesamt	12 647 114,00	9 239 614,00	1 227 500,00	1 467 500,00	1 373 300,00

Eine gesonderte Unterteilung in kleine und große Feuerwehrfahrzeuge bzw. Feuerwehrehäuser kann aufgrund des hohen Verwaltungsaufwandes nicht vorgenommen werden.

In Vertretung:
Randolf Stich
Staatssekretär

Anlage 1

Zu Frage 1:

Das Zuwendungsvolumen der im Land Rheinland-Pfalz noch nicht bewilligten Anträge stellt sich wie folgt dar:

Kreisfreie Städte:

Fördermaßnahmen im Feuerwehrwesen in Frankenthal	Zuwendungsvolumen noch nicht bewilligter Anträge in Mio. Euro
Feuerwehrfahrzeuge und technisches Gerät	0,28
Feuerwehrrhäuser	0,19
Summe	0,47

Fördermaßnahmen im Feuerwehrwesen in Kaiserslautern	Zuwendungsvolumen noch nicht bewilligter Anträge in Mio. Euro
Feuerwehrfahrzeuge und technisches Gerät	0,58
Feuerwehrrhäuser	0,00
Summe	0,58

Fördermaßnahmen im Feuerwehrwesen in Koblenz	Zuwendungsvolumen noch nicht bewilligter Anträge in Mio. Euro
Feuerwehrfahrzeuge und technisches Gerät	0,77
Feuerwehrrhäuser	0,19
Summe	0,96

Fördermaßnahmen im Feuerwehrwesen in Landau in der Pfalz	Zuwendungsvolumen noch nicht bewilligter Anträge in Mio. Euro
Feuerwehrfahrzeuge und technisches Gerät	0,08
Feuerwehrrhäuser	0,01
Summe	0,09

Fördermaßnahmen im Feuerwehrwesen in Ludwigshafen am Rhein	Zuwendungsvolumen noch nicht bewilligter Anträge in Mio. Euro
Feuerwehrfahrzeuge und technisches Gerät	0,96
Feuerwehrrhäuser	0,51
Summe	1,47

Fördermaßnahmen im Feuerwehrwesen in Mainz	Zuwendungsvolumen noch nicht bewilligter Anträge in Mio. Euro
Feuerwehrfahrzeuge und technisches Gerät	1,93
Feuerwehrrhäuser	0,14
Summe	2,07

Fördermaßnahmen im Feuerwehrwesen in Neustadt an der Weinstraße	Zuwendungsvolumen noch nicht bewilligter Anträge in Mio. Euro
Feuerwehrfahrzeuge und technisches Gerät	1,09
Feuerwehrrhäuser	0,51
Summe	1,60

Fördermaßnahmen im Feuerwehrwesen in Pirmasens	Zuwendungsvolumen noch nicht bewilligter Anträge in Mio. Euro
Feuerwehrfahrzeuge und technisches Gerät	0,26
Feuerwehrrhäuser	0,07
Summe	0,33

Fördermaßnahmen im Feuerwehrewesen in Speyer	Zuwendungsvolumen noch nicht bewilligter Anträge in Mio. Euro
Feuerwehrfahrzeuge und technisches Gerät	0,14
Feuerwehrhäuser	0,00
Summe	0,14

Fördermaßnahmen im Feuerwehrewesen in Trier	Zuwendungsvolumen noch nicht bewilligter Anträge in Mio. Euro
Feuerwehrfahrzeuge und technisches Gerät	0,95
Feuerwehrhäuser	0,34
Summe	1,29

Fördermaßnahmen im Feuerwehrewesen in Worms	Zuwendungsvolumen noch nicht bewilligter Anträge in Mio. Euro
Feuerwehrfahrzeuge und technisches Gerät	0,38
Feuerwehrhäuser	0,30
Summe	0,68

Fördermaßnahmen im Feuerwehrewesen in Zweibrücken	Zuwendungsvolumen noch nicht bewilligter Anträge in Mio. Euro
Feuerwehrfahrzeuge und technisches Gerät	0,16
Feuerwehrhäuser	0,00
Summe	0,16

Landkreise:

Fördermaßnahmen im Feuerwehrewesen in Ahrweiler	Zuwendungsvolumen noch nicht bewilligter Anträge in Mio. Euro
Feuerwehrfahrzeuge und technisches Gerät	1,41
Feuerwehrhäuser	0,40
Summe	1,81

Fördermaßnahmen im Feuerwehrewesen in Altenkirchen	Zuwendungsvolumen noch nicht bewilligter Anträge in Mio. Euro
Feuerwehrfahrzeuge und technisches Gerät	1,39
Feuerwehrhäuser	0,35
Summe	1,74

Fördermaßnahmen im Feuerwehrewesen in Alzey-Worms	Zuwendungsvolumen noch nicht bewilligter Anträge in Mio. Euro
Feuerwehrfahrzeuge und technisches Gerät	1,43
Feuerwehrhäuser	2,57
Summe	4,00

Fördermaßnahmen im Feuerwehrewesen in Bad Dürkheim	Zuwendungsvolumen noch nicht bewilligter Anträge in Mio. Euro
Feuerwehrfahrzeuge und technisches Gerät	1,32
Feuerwehrhäuser	0,68
Summe	2,00

Fördermaßnahmen im Feuerwesen in Bad Kreuznach	Zuwendungsvolumen noch nicht bewilligter Anträge in Mio. Euro
Feuerwehrfahrzeuge und technisches Gerät	1,43
Feuerwehrrhäuser	2,50
Summe	3,93

Fördermaßnahmen im Feuerwesen in Bernkastel-Wittlich	Zuwendungsvolumen noch nicht bewilligter Anträge in Mio. Euro
Feuerwehrfahrzeuge und technisches Gerät	1,58
Feuerwehrrhäuser	0,51
Summe	2,09

Fördermaßnahmen im Feuerwesen in Birkenfeld	Zuwendungsvolumen noch nicht bewilligter Anträge in Mio. Euro
Feuerwehrfahrzeuge und technisches Gerät	0,60
Feuerwehrrhäuser	0,15
Summe	0,75

Fördermaßnahmen im Feuerwesen in Cochem-Zell	Zuwendungsvolumen noch nicht bewilligter Anträge in Mio. Euro
Feuerwehrfahrzeuge und technisches Gerät	1,15
Feuerwehrrhäuser	0,74
Summe	1,89

Fördermaßnahmen im Feuerwesen im Donnersbergkreis	Zuwendungsvolumen noch nicht bewilligter Anträge in Mio. Euro
Feuerwehrfahrzeuge und technisches Gerät	0,81
Feuerwehrrhäuser	0,57
Summe	1,38

Fördermaßnahmen im Feuerwesen im Eifelkreis Bitburg-Prüm	Zuwendungsvolumen noch nicht bewilligter Anträge in Mio. Euro
Feuerwehrfahrzeuge und technisches Gerät	1,71
Feuerwehrrhäuser	0,84
Summe	2,55

Fördermaßnahmen im Feuerwesen in Germersheim	Zuwendungsvolumen noch nicht bewilligter Anträge in Mio. Euro
Feuerwehrfahrzeuge und technisches Gerät	0,81
Feuerwehrrhäuser	2,33
Summe	3,14

Fördermaßnahmen im Feuerwesen in Kaiserslautern	Zuwendungsvolumen noch nicht bewilligter Anträge in Mio. Euro
Feuerwehrfahrzeuge und technisches Gerät	1,60
Feuerwehrrhäuser	0,45
Summe	2,05

Fördermaßnahmen im Feuerwesen in Kusel	Zuwendungsvolumen noch nicht bewilligter Anträge in Mio. Euro
Feuerwehrfahrzeuge und technisches Gerät	0,64
Feuerwehrrhäuser	0,56
Summe	1,20

Fördermaßnahmen im Feuerwehrwesen in Mainz-Bingen	Zuwendungsvolumen noch nicht bewilligter Anträge in Mio. Euro
Feuerwehrfahrzeuge und technisches Gerät	1,04
Feuerwehrrhäuser	1,57
Summe	2,61

Fördermaßnahmen im Feuerwehrwesen in Mayen-Koblenz	Zuwendungsvolumen noch nicht bewilligter Anträge in Mio. Euro
Feuerwehrfahrzeuge und technisches Gerät	2,23
Feuerwehrrhäuser	1,93
Summe	4,16

Fördermaßnahmen im Feuerwehrwesen in Neuwied	Zuwendungsvolumen noch nicht bewilligter Anträge in Mio. Euro
Feuerwehrfahrzeuge und technisches Gerät	1,37
Feuerwehrrhäuser	1,58
Summe	2,95

Fördermaßnahmen im Feuerwehrwesen im Rhein-Hunsrück-Kreis	Zuwendungsvolumen noch nicht bewilligter Anträge in Mio. Euro
Feuerwehrfahrzeuge und technisches Gerät	0,64
Feuerwehrrhäuser	0,12
Summe	0,76

Fördermaßnahmen im Feuerwehrwesen im Rhein-Lahn-Kreis	Zuwendungsvolumen noch nicht bewilligter Anträge in Mio. Euro
Feuerwehrfahrzeuge und technisches Gerät	2,65
Feuerwehrrhäuser	1,44
Summe	4,09

Fördermaßnahmen im Feuerwehrwesen im Rhein-Pfalz-Kreis	Zuwendungsvolumen noch nicht bewilligter Anträge in Mio. Euro
Feuerwehrfahrzeuge und technisches Gerät	1,07
Feuerwehrrhäuser	0,25
Summe	1,32

Fördermaßnahmen im Feuerwehrwesen in der Südlichen Weinstraße	Zuwendungsvolumen noch nicht bewilligter Anträge in Mio. Euro
Feuerwehrfahrzeuge und technisches Gerät	1,69
Feuerwehrrhäuser	0,55
Summe	2,24

Fördermaßnahmen im Feuerwehrwesen in der Südwestpfalz	Zuwendungsvolumen noch nicht bewilligter Anträge in Mio. Euro
Feuerwehrfahrzeuge und technisches Gerät	1,18
Feuerwehrrhäuser	0,71
Summe	1,89

Fördermaßnahmen im Feuerwehrwesen in Trier-Saarburg	Zuwendungsvolumen noch nicht bewilligter Anträge in Mio. Euro
Feuerwehrfahrzeuge und technisches Gerät	2,89
Feuerwehrrhäuser	0,65
Summe	3,54

Fördermaßnahmen im Feuerwehrwesen in der Vulkaneifel	Zuwendungsvolumen noch nicht bewilligter Anträge in Mio. Euro
Feuerwehrfahrzeuge und technisches Gerät	0,75
Feuerwehrhäuser	0,32
Summe	1,07

Fördermaßnahmen im Feuerwehrwesen im Westerwaldkreis	Zuwendungsvolumen noch nicht bewilligter Anträge in Mio. Euro
Feuerwehrfahrzeuge und technisches Gerät	3,20
Feuerwehrhäuser	0,08
Summe	3,28

Bewilligungen im Jahr 2017												
Aufgabenträger	Feuerwehrrhäuser		Feuerwehrfahrzeuge		Sonstiges: Geräte, Ausstattung usw. (einschl. Pauschale)		Normalförderprogramm – Gesamt – (Sp.: 3, 5, 6)		Kommunales Investitionsprogramm (KI 3.0-Sonderförderprogramm)		Gesamtanzahl der Vorhaben (Sp. 7, 9)	Gesamtförderung (Sp: 8, 10)
	Anzahl	Bewilligungen in Euro	Anzahl	Bewilligungen in Euro	Bewilligungen in Euro	Anzahl	Bewilligungen in Euro	Anzahl	Bewilligungen in Euro	Anzahl		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Kreisfreie Städte												
Frankenthal (Pfalz)			2	67 500,00	14 469,22	2	81 969,22			2		81 969,22
Kaiserslautern			1	227 000,00	32 088,94	1	259 088,94	1	1 443 881,25	2		1 702 970,19
Koblenz			4	313 000,00	33 961,94	4	346 961,94			4		346 961,94
Landau i. d. Pfalz					15 752,34	0	15 752,34			0		15 752,34
Ludwigshafen am Rhein			3	255 000,00	45 699,95	3	300 699,95			3		300 699,95
Mainz			3	332 600,00	58 492,49	3	391 092,49			3		391 092,49
Neustadt a. d. W.			1	127 000,00	19 403,21	1	146 403,21			1		146 403,21
Pirmasens					13 283,31	0	13 283,31			0		13 283,31
Speyer			2	122 000,00	14 973,06	2	136 973,06			2		136 973,06
Trier					33 516,80	0	33 516,80			0		33 516,80
Worms	1	58 000,00	1	162 000,00	26 265,66	2	246 265,66			2		246 265,66
Zweibrücken					12 331,28	0	12 331,28			0		12 331,28
Summe kreisfreie Städte	1	58 000,00	17	1 606 100,00	320 238,20	18	1 984 338,20	1	1 443 881,25	19		3 428 219,45
Landkreise												
Ahrweiler			8	366 000,00	72 842,83	8	438 842,83			8		438 842,83
Altenkirchen (Ww.)	1	16 000,00	1	128 000,00	65 712,34	2	209 712,34			2		209 712,34
Alzey-Worms	1	192 000,00	7	245 500,00	62 492,88	8	499 992,88			8		499 992,88
Bad Dürkheim			8	332 800,00	64 050,86	8	396 850,86	1	63 000,00	9		459 850,86
Bad Kreuznach			9	545 500,00	84 112,05	9	629 662,05	2	121 050,00	11		750 712,05
Bernkastel-Wittlich					94 203,77	8	762 967,77			8		762 967,77
Birkenfeld	1	354 200,00	1	51 000,00	90 735,76	2	495 935,76			2		495 935,76
Cochem-Zell			4	186 650,00	51 375,26	4	238 025,26			4		238 025,26
Donnersbergkreis	1	46 000,00	5	334 750,00	52 196,81	6	432 946,81			6		432 946,81
Eifelkreis Birburg-Prüm			6	513 750,00	108 427,38	6	622 177,38			6		622 177,38
Germersheim	2	662 500,00	2	134 900,00	56 069,44	4	853 469,44			4		853 469,44
Kaiserslautern			6	231 000,00	59 507,73	6	290 507,73			6		290 507,73
Kusel	1	57 200,00	18	647 400,00	52 452,23	19	757 052,23			19		757 052,23
Mainz-Bingen	2	57 300,00	2	74 000,00	83 704,68	4	215 004,68			4		215 004,68
Mayen-Koblenz	3	448 700,00	10	462 500,00	95 595,39	13	1 006 795,39	1	41 400,00	14		1 048 195,39

Aufgabenträger	Feuerwehrhäuser		Feuerwehrfahrzeuge		Sonstiges: Geräte, Ausstattung usw. (einschl. Pauschale)	Normalförderprogramm – Gesamt – (Sp.: 3, 5, 6)		Kommunales Investitionsprogramm (KI 3.0-Sonderförderprogramm)		Gesamtanzahl der Vorhaben (Sp. 7, 9)	Gesamtförderung (Sp: 8, 10)
	Anzahl	Bewilligungen in Euro	Anzahl	Bewilligungen in Euro		Anzahl	Bewilligungen in Euro	Anzahl	Bewilligungen in Euro		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Neuwied	1	167 000,00	5	344 000,00	77 947,18	6	588 947,18			6	588 947,18
Rhein-Hunsrück-Kreis			3	227 500,00	76 979,73	3	304 479,73			3	304 479,73
Rhein-Lahn-Kreis			2	46 500,00	71 366,48	2	117 866,48			2	117 866,48
Rhein-Pfalz-Kreis	1	6 100,00	5	404 500,00	54 182,19	6	464 782,19			6	464 782,19
Südliche Weinstraße			5	189 500,00	60 903,95	5	250 403,95			5	250 403,95
Südwestpfalz	3	150 300,00	20	789 500,00	73 392,86	23	1 013 192,86			23	1 013 192,86
Trier-Saarburg	2	62 700,00	10	399 000,00	93 894,62	12	555 594,62			12	555 594,62
Vulkaneifel			4	160 000,00	62 239,36	4	222 239,36			4	222 239,36
Westerwaldkreis	1	167 000,00	12	359 350,00	101 525,99	13	627 875,99			13	627 875,99
Summe Landkreise	23	2 693 300,00	158	7 536 114,00	1 765 911,77	181	11 995 325,77	4,00	225 450,00	185	12 220 775,77
Summe Land	24	2 751 300,00	175	9 142 214,00	2 086 149,97		13 979 663,97	5	1 669 331,25	5	15 648 995,22

